

II- 2538 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 7. Mai 1969 No. 1339/J

A n f r a g e

der Abgeordneten **M e i t e r**, **Dr. van T o n g e l** und
Genossen
an die Frau Bundesminister für soziale Verwaltung,
betreffend Verbesserung der Altpensionen.

Die Altpensionisten in der Angestelltenversicherung verweisen seit Schaffung des Allgemeinen Sozialversicherungsgesetzes mit Recht darauf, daß ihnen angemessene Pensionen vorenthalten werden. Die diesbezüglichen Bemühungen des Verbandes der Angestellten-Pensionisten Österreichs (VARÖ) sind leider bisher erfolglos geblieben.

Wie zu erfahren war, hat der Herr Bundeskanzler dem VARÖ bereits im Februar d.J. mitgeteilt, er habe mit der Frau Bundesminister für soziale Verwaltung eine Aussprache gehabt, in der klargestellt worden sei, daß ein erster Schritt zur Verbesserung der Lage der Altpensionisten erfolgen werde.

Da den unterzeichneten Abgeordneten bisher keine derartige Maßnahme des Bundesministeriums für soziale Verwaltung bekanntgeworden ist, richten sie an die Frau Bundesminister für soziale Verwaltung die

A n f r a g e :

- 1) Was beabsichtigen Sie zur Verbesserung der Lage der Altpensionisten zu tun?
- 2) Was ist in diesem Zusammenhang unter einem "ersten Schritt" zu verstehen?
- 3) Wann wird ein entsprechender Ministerialentwurf vorliegen?
- 4) Werden Sie sich dafür einsetzen, daß eine zweckentsprechende und angemessene Neuregelung der Pensionsbestimmungen für die Altpensionisten in der Angestelltenversicherung noch in dieser Frühjahrssession des Nationalrates erfolgt?

Wien, 7.5.1969